

## Jesus dient allen

Jesus fragt nicht nach Würdigkeit oder Bürgerrecht. Caritas-Präses Augustinus Bauer gibt uns ein paar österliche Gedanken für die ehrenamtliche Arbeit für [Flüchtlinge](#) mit.

Die Ostertage sind voll der Botschaft des Lebens, ja, als Glaubende bekennen wir uns zum Leben in Gott, das keine Grenze kennt. Im Alltag hingegen ziehen wir oft sehr enge Grenzen, um uns zu schützen und uns Ärger und üble Gedanken vom Leibe zu halten.

## Wie groß und grenzenlos die Liebe Gottes ist, möchte ich an der Botschaft der drei Tage vom Gründonnerstag bis zur Osternacht zeigen:

Beim letzten Abendmahl wäscht Jesus seinen Freunden die Füße, von Petrus bis hin zu Judas Ischariot – beide werden ihn verraten. Ihnen und damit allen will Jesus dienen. Er fragt nicht nach Würdigkeit oder Bürgerrecht. Jeder ist für ihn wertvoll und Bruder oder Schwester.

Am Karfreitag hängt Jesus mit zwei Verbrechern am Kreuz: was für ein Bild der Solidarität und Nähe Gottes zu allen, die verwundet, geschmäht und ausgegrenzt sind. Zugleich scheint alles verloren und umsonst, da er stirbt und damit die Hoffnung.

Erst in der Osternacht klingt durch die Botschaft am leeren Grab an, was uns ermutigt, im Sinne Jesu weiterzumachen und zu bauen an einer Welt ohne Hass und Angst.

Dies ist für mich die Quelle meines eigenen Engagements, das sich nicht nur in großen Predigten zeigt, sondern vor allem im Mut zum Handeln, zum Engagement für alle, die sich in unserer Gesellschaft schwer tun, keine wirkliche Heimat finden und unserer Solidarität bedürfen.

Als Caritas-Präses möchte ich allen danken, die sich bürgerschaftlich und freiwillig für jene einsetzen, um die sich niemand kümmern will. Gerade nach dem Hype der letzten Jahre brauchen die vielen Geflüchteten, die bei uns aufgenommen wurden, weiter Unterstützung, vielleicht mehr als in der ersten Phase ihres Aufenthaltes bei uns.

„Als die Frauen am Ostermorgen zum Grab kamen, sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; er war sehr groß.“

So steht es in der ältesten Ostererzählung bei Markus.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Vorstandes des Münchner Caritasverbandes, frohe Ostertage und Kraft und Freude bei Ihrem Einsatz für das Leben!

Augustinus Bauer, Caritas-Präses

---

<https://willkommen-in-muenchen.de/node/1752> - 15.12.2019